

KULTUR

Kunststaatssekretariat denkt über Bundeskulturholding nach

Kunst- und Kulturstaatssekretärin Andrea Mayer (Grüne) denkt einem Bericht der APA Tageszeitung "Der Standard" zufolge über eine Bundeskulturholding nach. Diese "Superkulturholding" ("Standard") soll neben den Bundestheatern auch die Bundesmuseen samt Nationalbibliothek umfassen. Im Staatssekretariat wollte man am Samstag auf Anfrage der APA den Bericht nicht kommentieren, dem "Standard" sagte man, alles sei noch im Stadium der Planungsphase.



Bild: SN/ APA/ GEORG HOCHMUTH/ GEORG HOCHMUT

Kunststaatssekretärin Mayer soll eine "Super-Holding" präferieren

<https://www.sn.at/kultur/allgemein/kunststaatssekretariat-denkt-ueber-bundeskulturholding-nach-126225103>

Die Idee einer "Super-Holding" war eine von mehreren Organisationsvarianten im 2017 veröffentlichten, vom damaligen Kulturminister Thomas Drozda (SPÖ) initiierten Weißbuch für die Bundesmuseen und die Nationalbibliothek, die aber nicht weiter verfolgt wurde. Im aktuellen Regierungsprogramm ist eine Holding für die Bundesmuseen vorgesehen - eine Idee, von der man aber schon länger nichts mehr gehört hat. Bei den Museumsdirektoren stieß der Plan auf wenig Gegenliebe.

Dem Vernehmen nach soll nun aber das Modell einer Super-Holding" Aufwind bekommen, schreibt der "Standard". Bei dieser Bundeskulturholding soll dem Blatt zufolge die Art for Art Theaterservice GmbH schrittweise auch Aufgaben für die Museen übernehmen. Die Tochter der Bundestheater-Holding würde dann künftig als Shared-Service-Organisation der Bundeskulturholding fungieren.

KULTUR-NEWSLETTER

Jetzt anmelden und wöchentlich die wichtigsten Kulturmeldungen kompakt per E-Mail erhalten.

Ich habe die AGB und die Datenschutzbestimmungen gelesen und akzeptiert.*

Kostenlos anmelden

*) Eine Abbestellung ist jederzeit möglich, weitere Informationen dazu finden Sie hier.

Aufgerufen am 19.09.2022 um 01:34 auf <https://www.sn.at/kultur/allgemein/kunststaatssekretariat-denkt-ueber-bundeskulturholding-nach-126225103>